

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekan Thomas Schwarz

rund 29 Millionen Menschen engagieren sich überall in unserer Gesellschaft für das Gemeinwohl. Jede und jeder kann etwas, was auch anderen guttut.

Ehrenamt ist überall – im Sport, in Kultur und Bildung, im sozialen Bereich und in Umweltprojekten, in der Nachbarschaftshilfe ebenso wie in der Kommunalpolitik, in Bürgervereinen und Stadtteilinitiativen. Auch die Kirchen bauen auf freiwilliges Engagement.

Ehrenamt ist gelebte Demokratie: Ehrenamtlich Mitarbeitende übernehmen Verantwortung und bringen voran, was ihnen am Herzen liegt.

Sie gestalten unsere Gesellschaft und unsere Kirchengemeinden mit. Mit ihrem Engagement bringen sie Menschen zusammen und machen unsere Demokratie und unsere Kirche stark.

An vielen Beispielen in Gesellschaft und Kirche sehen wir, wie wertvoll ehrenamtliche Mitarbeit für unser Gemeinwohl ist. Ehrenamt verdient deshalb großen Respekt. Das gilt auch für die Ehrenamtlichen in den evangelischen Kirchengemeinden in Ingolstadt. Ihnen allen herzlichen Dank!

Ihr Thomas Schwarz
Dekan

STIMM FÜR KIRCHE!

SCHNELLCHECK ZUR KV-WAHL 2024

Kandidier für Kirche! Wir suchen Sie für Ihren Kirchenvorstand!
Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, mitreden und ihre Kirche mitgestalten: Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Für all jene, die noch unentschlossen sind, ob eine Kandidatur in Frage kommt, ist im Kirchenkreis Regensburg ein Schnellcheck entstanden: auf der neuen Internetseite www.kv-wahl-bayern.de findet sich neben allgemeinen Informationen zur Wahl und den Kontaktadressen auch ein Schnellcheck, ob ein Engagement in diesem Gremium für Sie ein lohnendes Ehrenamt sein könnte.

mitreden.
gestalten.
bewegen.

Schnellcheck unter
KV-WAHL-BAYERN.DE

Kandidier für Kirche  Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

THEMA: EHRENSACHE? EHRENAMT!

AUS ÜBERZEUGUNG UND FREUDE

Es sind mehr als 2 Millionen Stunden ehrenamtliche Arbeit, die von knapp 150 000 Ehrenamtlichen in Kirchengemeinden und Einrichtungen der Evangelischen Kirche in Bayern geleistet werden. Eine Menge Zeit, Kraft und gute Ideen fließen in den Einsatz für andere Menschen.

Dabei sind die Betätigungsfelder breit gefächert: die "Wortwolke" auf der vorhergehenden Seite gibt einen kleinen Eindruck, ist aber sicher nicht vollständig.

Ebenso vielfältig sind auch die Menschen, die ihre Fähigkeiten und Zeit einbringen. Viele engagieren sich, weil sie die Hoffnung haben, etwas bewegen zu können. Sie motiviert der Spaß an der Sache, die Aussicht auf Gemeinschaft mit anderen und die Möglichkeit, etwas Sinnvolles in ihrer Freizeit zu tun.

Wenn auch Sie sich gerne einbringen wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde auf. Ein Blick auf deren Homepage gibt einen Einblick, welche Angebote es bereits gibt und wann diese stattfinden.

Auch neue Ideen sind sehr willkommen. Vielleicht fehlt gerade Ihre Initiative oder Talent - trauen Sie sich!

Es gibt viele gute Gründe für ein Ehrenamt: Gemeinschaft mit Anderen, neue Leute kennenlernen, den eigenen Horizont erweitern und die Kirche von heute für das Morgen mitgestalten. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Alle Kontaktdaten der Gemeinden und Einrichtungen finden Sie online unter www.ingolstadt-evangelisch.de

RECHTLICHE BEDINGUNGEN

Für den Einsatz im Ehrenamt in der Evangelisch-Luth. Kirche gilt für alle Kirchengemeinden, Einrichtungen und Dienste das Ehrenamtsgesetzes (EAG). Darin ist festgelegt, welche Rechte, Ansprüche, aber auch Pflichten mit einem Ehrenamt einhergehen. Denn klare Bedingungen können helfen, Erwartungen zu erfüllen und Frust zu vermeiden.

BEAUFTRAGUNG

Was sind die genauen Aufgaben? In welchem zeitlichen, örtlichen oder auch finanziellen Rahmen finden diese statt? Hierüber muss keine schriftliche Vereinbarung getroffen werden. Aber es ist sehr hilfreich, sich gemeinsam darüber zu verständigen und die Absprachen klar zu formulieren. Diese beinhalten auch die Erstattung von Auslagen wie Fahrtkosten.

FORTBILDUNG

An einer Tätigkeit wachsen: Für manche Aufgaben kann es hilfreich sein, sich fortzubilden und so auch die eigenen Fertigkeiten auszubauen. Hierzu haben Ehrenamtliche das Recht. Für welche Art von Fortbildung hierfür anfallende Kosten übernommen werden, lässt sich im Gespräch im Vorfeld am einfachsten klären.

BEGLEITUNG

Ehrenamtliche haben einen Anspruch auf eine fachliche und persönliche Begleitung, Einarbeitung und Beratung. Diese

Unterstützung darf dabei durchgehend erwartet werden. Ehrenamtliche werden in Entscheidungen mit eingebunden. Dafür gilt für alle Erkenntnisse, die vertraulich sind, eine Verpflichtung zur Verschwiegenheit.

Für manche Tätigkeiten kann die Vorlage eines "Erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses" erforderlich sein.

VERSICHERUNG UND RECHTSCHUTZ

Sollte mal etwas während der Ausübung der Tätigkeit passieren, genießen alle Ehrenamtlichen einen umfangreichen Versicherungsschutz. Dazu zählen eine Gesetzliche Unfallversicherung sowie eine Sammel-Haftpflichtversicherung.

EHRENAMTSZEUGNIS

Eine Bestätigung über das erbrachte Ehrenamt für eine Bewerbung o.ä., welches die Verantwortungsbereiche, eingebrachte Zeit und vieles mehr enthält, wird Ihnen selbstverständlich gerne ausgestellt

WEITERE BESTIMMUNGEN:

Die gesetzlichen Bestimmungen rund um den unentgeltlichen und freiwilligen Einsatz finden selbstverständlich Anwendung: Gerade für Zwecke der Jugendarbeit kann man ab 16 Jahren von seiner Arbeit oder Ausbildung freigestellt werden, um sich für Andere zu engagieren. In manchen Fällen ist es möglich, einen Ausgleich für den Verdienstausschlag zu beantragen.



KOMM RÜBER! SIEBEN WOCHEN OHNE ALLEINGÄNGE

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Bereits seit 1983 lädt die Aktion in den Wochen vor Ostern Menschen aller Altersgruppen ein den Blick auf den Alltag zu verändern.

Das diesjährige Motto, so Ralf Meister, Bischof und Botschafter der Aktion, soll das Hin- und Herschwingen zwischen mir und meinem Umfeld in den Blick nehmen. Auf welche Alleingänge kann verzichtet werden? Wo braucht es die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Jeder Woche in der Fastenzeit ist ein Bibelvers zum Geleit gestellt:

Woche 1: Miteinander gehen (Lk 24, 13-16)

Woche 2: Mit den Liebsten (Hld 2, 8-10, in Auswahl)

Woche 3: Mit denen da drüben (Lk 19,5-7)

Woche 4: Mit der Schöpfung (Gen 2,15)

Woche 5: Mit der weiten Welt (Apg 16,9)

Woche 6: Mit den Anvertrauten (Joh 19,25-27)

Woche 7: Mit Gott (Ps 139,9–10)

Inspirationen zu allen Themen finden sich kostenfrei online unter www.7wochenohne.de

Zudem wird diverses Material, Postkarten und ein Kalender angeboten, auch eine App ist verfügbar.



WELTGEBETSTAG 2024

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Jedes Jahr wird in den Kirchengemeinden Deutschlands und rund um den Erdball am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Menschen aller Konfessionen treffen sich in Kirchen oder Gemeinderäumen und feiern zusammen den ökumenisch gestalteten WGT-Gottesdienst. Die Liturgie kommt dabei jedes Jahr aus einem anderen WGT-Land und wird von deren Frauen mitgestaltet: In diesem Jahr aus Palästina.

Durch Erzählungen und Bildern wird deren Leben, Kultur und auch die politische Situation in deren Land greifbarer. Gerade in diesem Jahr und mit Blick auf den Krieg im Nahen Osten, in der Ukraine und darüber hinaus ist das vereinte Gebet Ausdruck des tiefen Wunsches nach Frieden.

Nach dem Weltgebetstaggottesdienst findet zumeist ein gemütliches Zusammensein aller Gottesdienstbesucher statt: Im Fokus stehen traditionelle Speisen, der Austausch und das ökumenische Miteinander.

Wer sich im Dekanatsbezirk Ingolstadt beteiligen möchte, kann im jeweiligen Pfarrbüro die Team-Ansprechpartnerin für den Weltgebetstag erfragen. Für die schon bestehenden WGT-Vorbereitungsteams werden jedes Jahr ökum. Vorbereitungsseminare vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg angeboten, für die eine Teilnahmegebühr erhoben wird. Fragen Sie diesbezüglich bei Ihrem Pfarramt wegen einer Kostenübernahme nach.

Weitere Informationen: www.weltgebetstag.de sowie bei der Dekanatsfrauenbeauftragten für den Weltgebetstag Waltraud Tattermusch



VERANSTALTUNGEN

ABSCHLUSS DER ÖKUMENISCHEN BIBELWOCHE

Vom 12. Januar bis 4. Februar findet die ACK-Bibelwoche zu den ersten Kapiteln der Bibel (Gen 1-11) an unterschiedlichen Orten statt, u.a. in St. Paulus und der Mennonitengemeinde (Weitere Informationen: www.ack-in.de).

Den Abschluss dieser Reihe bildet ein Gottesdienst in St. Markus am 04.02. um 18.30 Uhr, gestaltet von einem Team um Pfr. Kühn.

KONFIRMATIONSERINNERUNG

In St. Johannes findet am 04.02. um 10 Uhr eine Konfirmationserinnerung für alle diejenigen statt, deren Konfirmation 1 bis 10 Jahre her ist.

Warum sich erst nach 25 oder 50 Jahren an die Konfirmation erinnern? Hier gibt es die Gelegenheit, andere Konfis aus der Gruppe wiederzusehen, Kontakt zu halten und den Segen zu empfangen.

THOMASTAG

Am 04.02. findet in der Kirchengemeinde Friedrichshofen der nächste Thomastag für Familien statt. Um 10 Uhr beginnt der Familiengottesdienst in der Thomaskirche, bei dem natürlich auch „Thomas“, der Pinguin dabei sein wird. Danach startet das bunte Familienfest mit HotDogs, Candybar, Muffinbuffet, Bastelstation, Kinderdisco, Schminkstudio und vielem mehr.

BIBEL, BIER UND BREZN

Neues Ökumene-Projekt im Antonviertel: Die Mennonitengemeinde, St. Anton und St. Markus starten mit „Bibel, Bier und Brezn“ (BBB) eine Reihe von Abenden, bei denen Name Programm ist. Die Themen haben jeweils einen Bezug zum Lebensalltag und kommen zugleich auch in der Bibel vor. Besondere Biere und Brezn sorgen für Gemütlichkeit. Pastor Heidebrecht, Pfr. Blaha und Pfr. Kühn leiten die Abende, wollen aber keine Vorträge halten. Vielmehr sollen alle Interessierten locker ins Gespräch kommen. Auftakt ist am 6. Februar um 19 Uhr in der Markuskirche zum Thema „Beruf - Berufung“.

LITERATURGOTTESDIENST

Gestaltet vom Büchereiteam und Pfr. Kühn findet am 11. Februar um 10 Uhr ein Familiengottesdienst rund um das Kinderbuch „An der Arche um 8. Wer zu spät

kommt, ertrinkt“ statt. Es wird viel zu lachen geben, aber auch Denkanstöße. Anschließend gibt es einen Bücherflohmarkt und Kirchenkaffee.

SEKT UND SEGEN

Am 14. Februar begeht die Kirche alljährlich den Gedenktag des heiligen Valentin (Valentinstag). Darüber hinaus wird er aber weltweit auch als Tag der Liebenden gefeiert. Am 15. Februar lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brunnenreuth alle (Ehe)Paare zu einem besonderen Abend ein: um 19 Uhr feiern wir in der Martinskirche einen Gottesdienst zum Thema: „Kraftquellen für die Ehe“. Die Festpredigt hält Lutz Heidebrecht, Pastor der Mennonitengemeinde Ingolstadt. In diesem Gottesdienst laden wir Sie zudem ein, sich als (Ehe)Paar segnen zu lassen. Unsere „Go-Special-Band“ begleitet diesen Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss wird im Gemeindehaus bei einem Glas Sekt (oder Orangensaft) auf die Liebe und das Leben angestoßen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LAUDATE DOMINUM MATTHÄUS KLINGT

MATTHÄUS KLINGT
LAUDATE DOMINUM



Am 25.02.2024 um 11:00 Uhr findet die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Laudate Dominum" statt: Franz Liszt hat in den Variationen über „Wei-

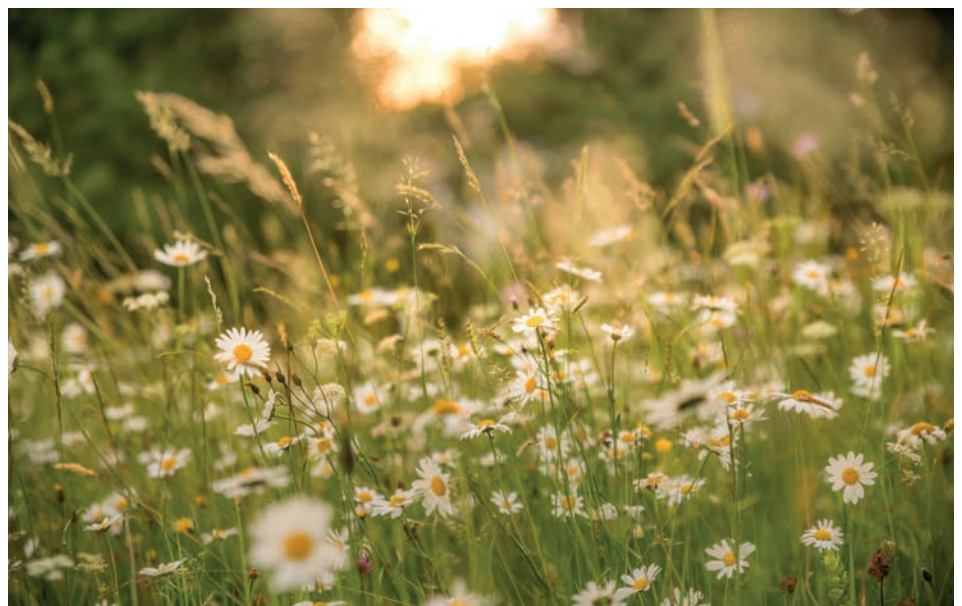
nen, Klagen, Sorgen, Zagen“ den Schmerz über den Verlust seiner Tochter und seines Sohnes musikalisch verarbeitet – und damit gleichzeitig eine große Hommage an Johann Sebastian Bach geschrieben. Inspirationsquelle war für ihn dabei der Eingangschor der gleichnamigen Bach-Kantate. Diese stellt dem Leid des Gläubigen das Leiden Christi gegenüber, um am Ende dem getreuen Christen das Ende aller Mühsal zu verkünden.

BIBLIOLOGGOTTESDIENST

Im Bibliolog-Gottesdienst in St. Matthäus am Sonntag, den 3. März um 11 Uhr machen sich die Gäste mit dem Propheten Elia auf den Weg zum Berg Gottes. Angeleitet von Religionspädagogin Anne Lindner-Mikus schlüpfen sie nach und nach in verschiedene Rollen, die die Erzählung aus dem 1. Buch der Könige in der Bibel anbietet. Durch ihre Äußerungen holen die Teilnehmenden die Geschichte ins Hier und Heute. Die Liturgie verantwortet Pfarrerin Maren Michaelis.

GOTTESDIENST ZUM FRAUENSONNTAG

Eine Frau trifft auf einen Mann, der sie fasziniert. Sie ist reich, angesehen und zufrieden. Er ist ein Prophet und sie verschafft ihm Raum. Er bekommt ein eigenes Gästezimmer in ihrem Haus. Dafür verlangt sie nichts. Doch ihre Geschichte nimmt einen unerwarteten Verlauf. Die große Frau aus Schunem ist eine faszinierende und unbekanntere biblische Frauengestalt aus dem 2. Buch der Könige, die



im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Frauensonntag am 3.3.2024 um 11 Uhr in der Jakobuskirche steht.

Wenn wir an sie erinnern, weckt das Fragen: Wozu inspiriert mich der Mut? Welche Dinge von Gott nehme ich an? Welche Überraschungen und Wendungen hat Gott für mein Leben bereit? Unser Team mit Reingard Eberhard lädt Sie herzlich ein diese interessante Frau näher kennenzulernen.

ERLEBNISGOTTESDIENST

Am 03.03. um 17:00 Uhr findet der nächste ErlebnisGottesdienst in der St. Paulus Kirche statt: Bei diesem Format gestaltet man den Gottesdienst mit unterschiedlichen Aktivitäten mit.



FASCHING

KARNEVAL DER TIERE

Der 1886 komponierte und am Faschingsdienstag desselben Jahres uraufgeführte „Karneval der Tiere“ (Carnaval des Animaux) zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Kompositionen Camille Saint-Saëns. In den insgesamt vierzehn Sätzen imitiert und parodiert Saint-Saëns verschiedene Tiere. Lauschen Sie dem Gebrüll des Löwen oder entdecken Sie den Ruf des Kuckucks und lassen Sie sich anstecken vom Humor des Komponisten. Eigens für dieses Konzert hat der in der Ingolstädter Kulturszene bestens bekannte Johannes Langer einen eigenen humorvollen Text verfasst, den er zusammen mit der für diese Veranstaltung entstandenen Orgelbearbeitung des „Hausorganisten“ Oliver Scheffels erstmalig präsentiert. Das Konzert am Samstag, 03.02.2024 um 17:17 Uhr ist für Kinder ab einem Alter

WUNSCHLIEDGOTTESDIENST

Wollten Sie schon immer mal bestimmen, welche Lieder im Gottesdienst gesungen werden? Dazu haben Sie Gelegenheit bei den Gottesdiensten am 10.03. um 9.30 Uhr in St. Johannes und um 11 Uhr in der Jakobuskirche. Teilen Sie uns Ihre Liedwünsche aus Gesangbuch und „Kommt, atmet auf“ per Mail ans Pfarramt mit, am Telefon oder auf den Zetteln, die in den Gottesdiensten vorher ausliegen. Ihre Wünsche sammeln wir bis zum 04.03.

BACHMOTETTEN

Die Motette „Jesu, meine Freude“, BWV 225 steht im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes am 10.03.2024 um 9:30 Uhr in der Matthäuskirche. Es singen Mitglieder des Madrigalchores Neuburg und des Chores der Christuskirche Neuburg. Die Liturgie übernimmt Pfarrerin Maren Michaelis.

MATTHÄUS UM 11

Wir alle müssen einmal sterben. Und doch blenden wir den Tod am liebsten aus unserem Leben aus. Matthäus um Elf am 17. März um 11 Uhr beschäftigt sich mit diesem Tabuthema unserer Gesellschaft und fragt nach Möglichkeiten, wie wir mit unserer Trauer und der anderer

Menschen umgehen können.

SEGNUNGSGOTTESDIENST (NICHT NUR) FÜR PAARE

Unter dem Motto „Mit Gott durch's Leben gehen“ lädt das Team des „Etwas anderen Gottesdienstes“ aus Friedrichshofen zu einem Segnungsgottesdienst (nicht nur) für Paare am Sonntag, 17. März 2024, um 10.00 Uhr ein. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen einen Gottesdienst mit der Möglichkeit, sich als Paar aber auch als Einzelperson oder Familie segnen zu lassen. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Kirchenband. Im Anschluss laden wir zu einem Sekt-empfang ins Gemeindezentrum ein.

60 JAHRE POSAUNENCHOR SPITALHOF

Der Posaunenchor in Spitalhof existiert seit 1960 und hat in seiner langen Geschichte mit Dr. Kurt Wagner (seit 2004) erst den vierten Chorleiter. Das Repertoire des Chores ist umfangreich und aus dem gemeindlichen Leben nicht wegzudenken.

Da das Jubiläum 2020 coronabedingt nicht möglich war, wird dieses nun in einem großen Fest - Gottesdienst in der Martinskirche Spitalhof am 17. März 2024 nachgeholt.

von ca. sieben Jahren geeignet und dauert etwa 45 Minuten. Sehr gerne dürfen die Konzertbesucher kostümiert kommen.

MATTHÄUS UM 11 ZUM FASCHINGSSONNTAG

Auch in diesem Jahr beweist Matthäus um Elf am Faschingssonntag, dass es in der Kirche allen Grund zum Lachen gibt. Am 11. Februar um 11 Uhr gibt es wieder die Faschingsausgabe mit Dekanin Gabriele Schwarz und heiterer Orgelmusik von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels.

BÜTT IN DER KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

Am Faschingssonntag, 11. Februar 2024, verwandelt sich um 9.30 Uhr die Kanzel in der Martinskirche Spitalhof und um 11 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen wieder in eine Bütt:

Pfarrer Klaus Kuhn nimmt in diesem Jahr im hoch-fränkischen Dialekt und in Reimform die Heuchelei aufs Korn: wie äußert sie sich, warum tendieren wir dazu und wie können wir sie überwinden.

FASCHINGSGOTTESDIENST MIT DER NARWALLA IN DER PAULUSKIRCHE

Am Faschingssonntag 11.2.2024 9.30 Uhr ist die Faschingsgesellschaft Narrwalla wieder zu einem Faschingsgottesdienst in der Pauluskirche zu Gast. Als Prediger erwartet Pfr. Heinrich wieder Junker Jörg, alias Martin Luther. Im Anschluss findet in der Kirche ein Auftritt der Gesellschaft statt und die Anwesenden können bei Wienern und Krapfen miteinander ins Gespräch kommen.







































GOTTESDIENSTE

GD GOTTESDIENST

 MIT ABENDMAHL

 FAMILIENGOTTESDIENST

 GLEICHZEITIG KINDERGOTTESDIENST

		ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHS-HOFEN
		MATTHÄUSKIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE
FEBRUAR 2024	SO 04.	9:30  /Wein Michaelis	11:00 Michaelis	9:30  Dr. Kühn 18:30 Abschluss-GD ökumen. Bibel- woche Dr. Kühn	11:00  Dr. Kühn	11:30 Dr. Weitnauer	10:15  Dr. Weitnauer	10:00  GD zum Thomas- tag Scherle-Schobel
	SO 11.	9:30 G. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 G. Schwarz	10:00  LiteraturGD Dr. Kühn		10:15 Dr. Linn		10:00  Scherle-Schobel
	SO 18.	9:30 Michaelis	11:00  /Saft Michaelis	9:30  C. und Dr. J. Habermann	11:00  C. und Dr. J. Habermann	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 Köglmeier
	SO 25.	9:30  /Wein Hanusch-Beuerle	11:00 Laudate Dominum Hanusch-Beuerle	9:30 Potengowski	11:00 Potengowski	10:15  Plack		10:00 Scherle-Schobel
MÄRZ 2024	SO 03.	9:30  /Saft Michaelis	11:00 Bibliolog-GD Michaelis	9:30 Dr. Kühn mit Ordination von Laura Poirot		11:30 Dr. Linn	10:15  Dr. Linn	10:00  Köglmeier
	SO 10.	9:30  Bachmotette Michaelis	11:00 Laudate Dominum Michaelis	9:30 Poirot	11:00 Poirot	10:15 Dr. Linn		10:00 Scherle-Schobel
	SO 17.	9:30  T. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 T. Schwarz	10:00   Konfig-Abschluss- Dr. Kühn und Wagner		10:15 Petermeier	9:00 Petermeier	10:00 Segnungs GD Scherle-Schobel
	SO 24.	9:30 Hanusch-Beuerle	11:00 Hanusch-Beuerle	9:30 Petermeier	11:00 Petermeier	10:15 Dr. Linn		10:00 Scherle-Schobel
	GRÜN DONNERTAG DO 28.	19:30  /Saft Tischabendmahl Michaelis		19:00  gemeinsames Abendessen und Abendmahl Poirot				19:00  Feierabendmahl Scherle-Schobel
	KARFREITAG FR 29.	10:00  /Wein G. Schwarz	15:00 T. Schwarz	9:30  Petermeier 14:30 Andacht zur Sterbestunde Dr. Kühn	11:00  Petermeier	10:15  Dr. Linn	9:00  Dr. Linn	10:00  Köglmeier
	OSTER- SONNTAG SO 31.	10:00  /Saft Fest-GD Michaelis		5:30 Osternacht Dr. Kühn 8:00 Südfriedhof Dr. Kühn 9:30  Fest-GD Poirot	11:00  Fest-GD Poirot	10:15  Plack	9:00  Plack	5:30  Osternacht Scherle-Schobel 10:00  Köglmeier
APRIL OSTER- MONTAG MO 01.	10:00  Hanusch-Beuerle		10:00  Schwarzer Weg Dr. Kühn				10:00  Scherle-Schobel	
SONDER GOTTESDIENSTE	BESONDERE GOTTESDIENSTE Do 15.02. 19:00 Gottesdienst zum Valentinstag mit Segnung Martinskirche, A. Kuhn/K. Kuhn Fr 01.03. 19:00 Weltgebetstagsgottesdienst, gleichzeitig in Etting (Pfarrstadl), Wettstetten (Pfarrheim), Stammham (St. Stephanus) Fr 01.03. 18:00 Weltgebetstagsgottesdienst, St. Matthäus/St. Mo- ritz/Münster im Münster Sa 30.03. 22:00 Uhr Osternacht, St. Matthäus, Hanusch Beuerle			So 31.3. 08.00 Auferstehungsfeier Westfriedhof, Michaelis				

BITTE BEACHTEN SIE: Weitere Informationen aus den Ingolstädter Kirchengemeinden finden Sie auf den entsprechenden Homepages der Gemeinden: w

ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH				
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT-SPITALHOF	DREIEINIGKEITS-KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN			
10:00 ☹️ mit Konfirmations-erinnerung Briante		9:30 ☹️ Baierl	11:00 ☹️ Baierl	10:00 mit Verabschiedung von Peter Plack A. Kuhn		SO 04.	FEBRUAR 2024	
9:30 Sebald	18:00 musikalische Abend Andacht Team Beuschel	9:30 mit der Narwalla Dr. Heinrich		9:30 FaschingsGD K. Kuhn 11:00 MiniGD Team	11:00 FaschingsGD K. Kuhn	SO 11.		
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 Raidel	11:00 Küstenmacher	9:30 Jarasch	11:00 Jarasch	SO 18.		
9:30 Sebald	11:30 ☹️☹️ Sebald 18:00 JugendGD Sebald	9:30 ☹️ Baierl	11:00 Mini-GD Binder und Team	9:30 ☹️☹️ Jarasch	11:00 Jarasch	SO 25.		
9:30 ☹️ Briante	11:00 ☹️ GD zum Frauensonntag Briante und Team	17:00 Erlebnisgottesdienst Raidel, Binder und Team	11:00 ☹️ Dr. Heinrich	9:30 ☹️ K. Kuhn	11:00 ☹️ K. Kuhn	SO 03.	MÄRZ 2024	
9:30 Wunschlied-GD Briante	11:00 Wunschlied-GD Briante	17:00 mit Gospelchor Raidel	11:00 ☹️ Raidel	9:30 ☹️ Baierl	11:00 Baierl	SO 10.		
9:30 Sebald	11:00 Sebald	11:00 GD für Klein & Groß Binder und Team	11:00 Bukovics	9:30 60 Jahre PoCho K. Kuhn 18:00 JugendGD Jarasch		SO 17.		
9:30 Sebald 17:00 ökum. Kreuzweg Beginn St. Pius Sebald	11:00 Sebald	9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	9:30 ☹️ A. Kuhn 11:00 MiniGD Team	11:00 A. Kuhn	MI 24.		
19:00 Tischabendmahl Sebald		17:30 Tischabendmahl Dr. Heinrich	19:00 Tischabendmahl Dr. Heinrich	19:00 ☹️ Jarasch		GRÜN DONNERTAG DO 28.		
14:30 ☹️ Briante		9:30 ☹️ Bukovics	11:00 ☹️ Bukovics	9:30 ☹️ mit Beichte K. Kuhn 15:00 K. Kuhn	11:00 ☹️ K. Kuhn	KARFREITAG FR 29.		
6:00 ☹️ Auferstehungsfeier Sebald 9:30 ☹️☹️ Briante	11:00 ☹️☹️☹️ Briante 15:00 ☹️☹️ Mini-GD mit Ostereiersuche Briante	6:00 ☹️ Osternacht Raidel 9:30 ☹️ Fest-GD Dr. Heinrich	11:00 ☹️ Fest-GD Dr. Heinrich	5:30 ☹️ Osternacht Beginn am Friedhof Jarsch 9:30 ☹️☹️ Fest-GD K. Kuhn	11:00 ☹️☹️ Fest-GD K. Kuhn	OSTERSONNTAG SO 31.	APRIL	
	11:00 ökumenischer GD in BeWEGung (am Friedhof) Sebald	11:00 Osterspaziergang für Familien und Erwachsene Raidel & Team		9:30 A. Kuhn		OSTER-MONTAG MO 01.		
GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN 23.02. 16 Uhr Haus Herzog Wilhelm 23.02. 17:15 Uhr Märzenbecherstraße Dietrich-Bonhoeffer-Seniorenzentrum freitags 15:15 Uhr und Do 28.3. um 15 Uhr (29.3. entfällt) Matthäus-Stift freitags 16:30 Uhr und 28.3. um 16:15 Uhr (29.3. entfällt) Elisa: 7.2., 28.2. und 20.3., 16 Uhr St. Pius: Do 7.3., 15:30 Uhr				GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN (95,4 Mhz) MO bis FR um 5:30 / SA 6:50 / SO 8:59 und immer unter www.kirchraum-ingolstadt.de TV INGOLSTADT immer freitags ab ca. 18:25 stündlich				SONDER GOTTESDIENSTE

ADRESSEN

DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12

KIRCHENGEMEINDEN

St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219
Pfarrerinnen Dörte Hanusch-Beuerle: 0176/31318064

St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de
Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0841/931 9985
Pfarrerinnen Laura Piro: 01515/07057022

St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de
Pfarrerinnen Eliana Briante: 0841/81398
Pfarrerinnen Sarah Sebald

St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de
Pfarrerinnen Anja Raidel: 0841/58585
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich: 08456/967828
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
Pfarrerinnen Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Pfarrerinnen Jutta Jarasch: 0170/2305231

Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de
Pfarrerinnen Sonja Scherle-Schobel: 0841/81799
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044

ARBEITSBEREICHE

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27
E-Mail: kga-in@elkb.de
Geschäftsführung Melanie Ehrensträßer:
0841/9337-0

Evangelisches Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de
Pfarrer Peter Plack

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de
Pfarrer Horst Schall

Evangelische Jugendsozialarbeit Ingolstadt e.V.

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819
E-Mail: info@ejsa-ingolstadt.de
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219

Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25
E-Mail: info@dw-in.de
Geschäftsführender Vorstand
Jürgen Simon Müller: 0841/93309-0

Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Diakon Sebastian Schäfer: 01573/9162730

Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-20
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de
Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels:
0841/9337-20

TELEFONSELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.
Telefon: 0800/110111 und 0800/1110222

EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920544
E-Mail: kita.stlukasingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/86434
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576
E-Mail: Kita.thomas.friedrichshofen@elkb.de

Kindergärten des Diakonischen Werks:

Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9933546
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Redaktionsleitung: Diakon Sebastian Schäfer

Redaktion: Dekanin G. Schwarz, Pfrin. M. Michaelis, Pfr. K. Kuhn, Pfrin. S. Scherle-Schobel, Pfrin. A. Raidel, Pfrin. S. Sebald
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt, Tel: 0841-933767, Email: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de

Layout und Satz: Diakon Sebastian Schäfer, Referat Öffentlichkeitsarbeit

Auflage: 15.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.

Seite 9: verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt

Druck: KASTNER AG, www.kastner.de

Redaktionsschluss: Ausgabe April / Mai 2024: 29. Februar 2024

EHRENSACHE EHRENAMT

Zum internationalen Tag des Ehrenamts am 05. Dezember bedankte sich Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf bei allen Ehrenamtlichen in Bayern. In diesem Zusammenhang sagte sie folgenden Satz: „Das Ehrenamt stärkt unsere Demokratie!“. Das ist sicherlich richtig. Denn Menschen im Ehrenamt tun ihren Mitmenschen nicht nur Gutes, sondern leben respektvollen Umgang miteinander und erleben, dass es uns allen besser geht, wenn wir uns füreinander einsetzen.

Die ungefähr 4,7 Millionen ehrenamtlich engagierten Menschen in Bayern sind in sehr unterschiedlichen Bereichen aktiv. Auch bei der Diakonie Ingolstadt gibt es viele verschiedene Einsatzmöglichkeiten. Wer zuhören kann, am zwischenmenschlichen Miteinander interessiert ist, hat gute Voraussetzungen, um, wie in folgenden Beispielen, ehrenamtlich mitzuwirken:

- Im **Seniorenbereich** unterstützen ehrenamtliche Personen bei Ausflügen, bieten Besuchsdienste an, gehen mit zum Kegeln, helfen bei Festen, bieten Freizeitbeschäftigungen an und noch vieles mehr
- Bei der **Bahnhofsmision** ist Hilfe beim Umsteigen gefragt, Reisende oder Ratsuchende werden bei Bedarf zu Hilfsangeboten vermittelt, ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung werden in ihrer Mobilität unterstützt usw.
- Im Bereich der **Beratungsstellen** helfen Ehrenamtliche bei der Aufnahme in die Zufluchtsstätte für Frauen in Not, begleiten bei Bedarf Ratsuchende zu Ämtern und Behörden, unterstützen bei Integration und Inklusion usw.
- Im Bereich **Jugend** können Ehrenamtliche in den sog. „offenen Treffs“ bei der Freizeitgestaltung mithelfen
- Bei der **Telefonseelsorge** engagieren sich Ehrenamtliche mit Zeit und Lebenserfahrung in Gesprächen am Telefon

So vielfältig die Aufgaben sind, so vielfältig ist - abhängig vom Betätigungsfeld - der zeitliche Umfang des Engagements. Daher ist die Mithilfe oft sogar sehr gut mit Erwerbstätigkeit und Familienleben vereinbar. Selbstverständlich werden Menschen im Ehrenamt bei der Diakonie auf ihre Aufgaben professionell vorbereitet, für die jeweiligen Tätigkeiten geschult und von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Zusätzlich zur sinnvollen und erfüllenden Aktivität gewinnen Menschen im Ehrenamt durch das freiwillige Engagement Erfahrungen und Kenntnisse, die beruflich wertvoll sind. Diese helfen bei der Suche nach Praktikums- oder Ausbildungsplätzen. Auch für einen beruflichen Wiedereinstieg oder Veränderungen im Berufsleben können das erlangte Wissen und die gewonnenen Erfahrungen hilfreich sein. Wer sich ehrenamtlich betätigt, bekommt einen Nachweis über seine Mithilfe. Die Diakonie kann das ehrenamtliche Engagement bescheinigen.

Dieser Ehrenamtsnachweis wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales unterstützt und von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. anerkannt. Der Nachweis ist zweigeteilt: Einerseits ist er ein Zeichen von Wertschätzung des unentgeltlichen Einsatzes. Andererseits bescheinigt er Umfang sowie Inhalt mit fachlichen Kompetenzen des ausgeübten Ehrenamtes.

Informationen zum ehrenamtlichen Engagement bei der Diakonie Ingolstadt erhalten Sie in der Geschäftsstelle:

Schranenstraße 5
Tel.: 0841 / 93309-0
info@dw-in.de

Regine Schindler
Fachbereichsleitung Hilfe und Beratung



VOM DUNKEL INS LICHT

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern zählt zu den wichtigsten Wochen des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel in Jerusalem. Am **Gründonnerstag** gibt es in vielen Kirchengemeinden eigene Traditionen, die teils seit vielen Jahren bestehen: Menschen kommen zusammen, um Gottesdienst in der Kirche an Tischen zu feiern, anderer Orts wird das Abendmahl mit vegetarischen Speisen wie Fladenbrot und Oliven begangen. Es findet sich Zeit zur Besinnung und zum Gespräch. Dabei steht das Abendmahl im Mittelpunkt.

Im Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern laden fast alle Kirchengemeinden zu einem besonderen Feierabendmahl an Tischen ein.

An **Karfreitag** finden in allen Kirchengemeinden Gottesdienste statt. Der Sterbestunde Jesu wird in Andachten in der Martinskirche Spitalhof, in der Matthäuskirche (je 15 Uhr) und in der Johanneskirche Ingolstadt (14:30 Uhr) gedacht.

Es ist eine einzigartige Stimmung, wenn in der **Osternacht** deutlich wird, dass das Leben stärker ist als der Tod. In der Matthäuskirche findet dieser Gottesdienst bereits am Samstagabend um 22 Uhr statt. Für alle Frühaufsteher gibt es in der Martinskir-

che Spitalhof, in der Markuskirche und in der Thomaskirche um 5:30 Uhr, in den Kirchen St. Paulus und St. Johannes um 6 Uhr Gelegenheit, den Ostersonntag, meist an einem großen Osterfeuer, mit diesem besonderen Gottesdienst zu beginnen. Auf den Friedhöfen finden Auferstehungsfeiern statt, die zeigen, dass der Tod nicht das Ende ist: Am Süd- und Westfriedhof je um 8 Uhr.

Das **Osterfest** erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. In den Festgottesdiensten mit Abendmahl wird es heißen: "Er ist erstanden, er ist wahrhaftig auferstanden."

Am Ostermontag finden einige Gottesdienste für Familien und teils auch unter freiem Himmel statt. Auch mit einem gemeinsam Osterspaziergang kann so gefeiert werden: Vor der Kirche St. Paulus ist der Start um 11 Uhr. Der Weg ist auch für kleinere Kinder und Kinderwägen geeignet. Ebenso um 11:00 Uhr startet am Friedhof in Wettstetten der Gottesdienst in BeWEGung. Mit der Kirchengemeinde St. Markus wird von Ingolstadt nach Neuburg gepilgert.

Feiern Sie mit uns das Leben! Alle Gottesdienste finden sich detailliert im Gottesdienstplan. Frohe Ostern!

GLAUBENSKURS

Das Vaterunser, wahrscheinlich das bekannteste Gebet, das von Klein und Groß gleichermaßen auswendig gesprochen werden kann. Aber haben Sie über die einzelnen Bitten schon mal genauer nachgedacht?

Wir laden ein, über das Vaterunser, das Leben und den Glauben ins Gespräch zu kommen und durch Bodenbilder viel Neues in diesem Gebet zu entdecken.

In Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Gaimersheim und St. Johannes werden die Abende im Wechsel in den beiden Gemeinden stattfinden, immer mittwochs von 19 Uhr bis ca. 20:30 Uhr.

- 28. Februar Gemeindesaal Friedenskirche Gaimersheim
- 6. März Jakobuskirche Wettstetten
- 13. März Gemeindesaal Friedenskirche Gaimersheim
- 20. März Jakobuskirche Wettstetten

Um Anmeldung wird gebeten: Pfarramt St. Johannes (pfarramt.stjohannes.in@elkb.de oder 0841/81398) oder Pfarramt Gaimersheim (pfarramt.gaimersheim@elkb.de oder 08458/331490).

MEDITATIVES TANZEN

Beim Meditativen Tanz besteht die Gelegenheit, alle zwei Wochen am Vormittag den Jahreskreis neu zu erfahren: Im Februar finden die Treffen am 05.02. und 19.02., im März am 04.03. und 18.03. von 9:30 - 11:30 Uhr im Martin Luther Saal statt. Die Leitung haben Marianne Aschenbrenner und Yvonne Rusch, die Teilnahme ist kostenfrei.

Darüber hinaus gibt es auch wieder größere Tanz-Veranstaltungen:

Beim Tanztag am 24.2.24 ist das Thema "Vorfrühling, Tanz auf Irischen Spuren". Die Veranstaltung dauert von 10 - 17 Uhr und wird von Referentin Ingeborg Lenz-Schikore, Augsburg gestaltet. Die Teilnahme kostet 45 Euro.

Der Tanznachmittag zum Thema "Ist es nur ein Traum, dass die Hoffnung jene Trägt, die sich tragen lassen." Maria Baldus Cohen Or. findet am 09.3.24 von 14 - 17 Uhr statt. Der Beitrag beträgt 10 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten. (Tel: 0841/9937768, E.mail:marianne.aschenbrenner@web.de),

MUSIK UND WORT



"Musik und Wort" ist eine Veranstaltungsreihe der Kirchengemeinde St. Paulus, die schon seit vielen Jahren besteht. Dabei handelt es sich um musikalische Abendandachten, die monatlich von unterschiedlichen Künstlern und Ensembles gestaltet werden. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Austausch und Beisammensein.

Im Februar übernimmt den künstlerischen Part „Männer-abend!“, die mit einer kleinen Besetzung wunderbare Musik mit feinem Jazzpiano und Gesang beisteuern werden: Jens Lohse, Martin Schlummer und Florian Hartmann veranstalten einen Abend - nicht nur für Männer.

Am 25.02. um 18:00 Uhr in der Pauluskirche.

Am Palmsonntag werden „soundlikeflow“ zu Gast sein. Die Band covert erfolgreich Songs verschiedener Komponisten und interpretiert diese bekannten Songs neu. Gerade an Palmsonntag begegnen sich so wunderbar weltliche Musik und die Erinnerung an ein heiliges Geschehen und fließen ineinander:

Am Palmsonntag, 24.3. 18.00 Uhr in der Pauluskirche.

BENEFIZKONZERT

Dank einiger Konzerte, Förderungen und großzügiger Unterstützung konnte mit dem neuen Flügel im Martin-Luther-Saal ein wirklich beeindruckendes Instrument angeschafft werden. Dieses kommt nun auch in Konzerten zu Gehör:

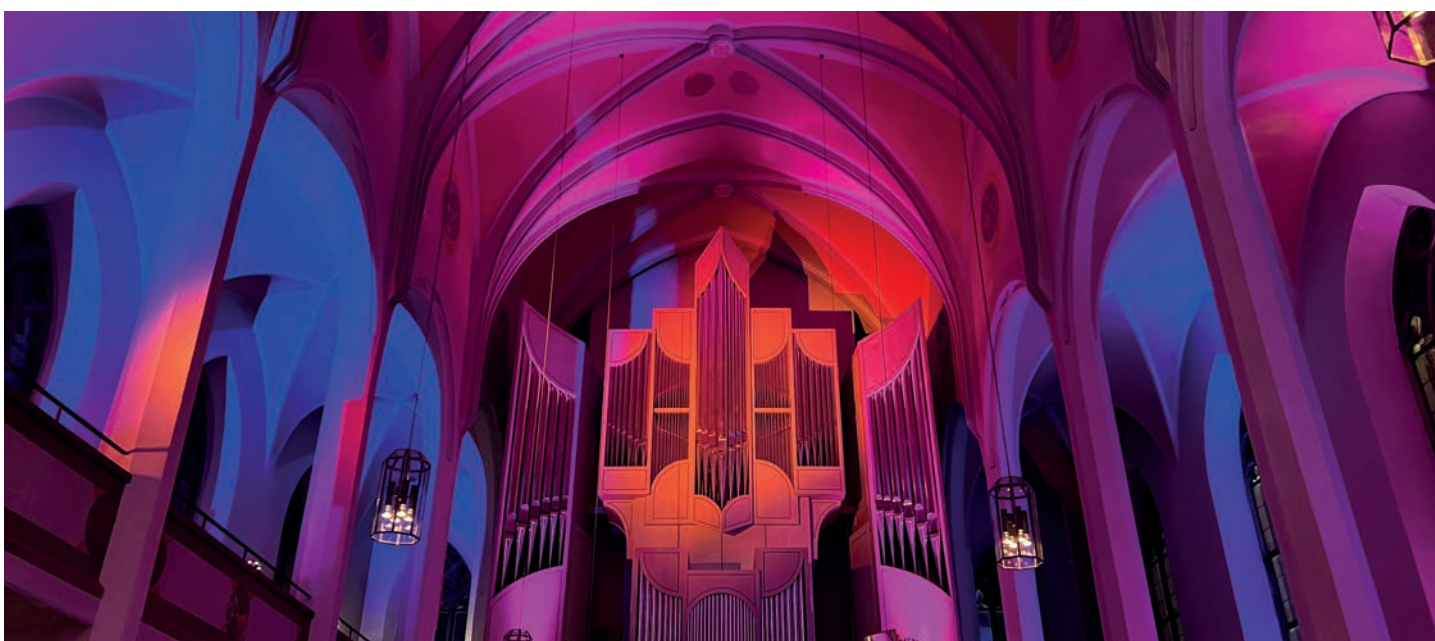
In insgesamt zwei Benefizkonzerten zugunsten des Flügels im Martin-Luther-Saal interpretieren die beiden Ingolstädter Künstler Johanna Kurz und Oliver Scheffels J.S. Bachs sechs Sonaten für Violine und Klavier (I).

Im diesem Konzert am 24.02. um 17:00 Uhr erklingen die Sonaten in h-moll, A-Dur und E-Dur (BWV 1014-1016). Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden sind erwünscht.

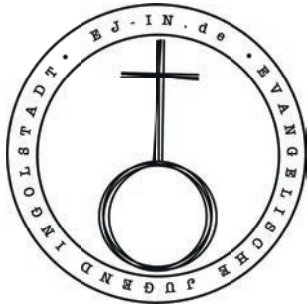
PASSIONSKANTATEN

Der 1680 komponierte Zyklus „Membra Jesu nostri“, der am 16.03. um 17:00 Uhr zur Aufführung kommt, nimmt im Vokal-schaffen Buxtehudes eine Sonderstellung ein. Der Text der insgesamt sieben Passionskantaten kombiniert Bibelverse mit Versen einer mittelalterlichen Andachtsdichtung.

Jede Kantate betrachtet dabei in mystischer Weise und in aufsteigender Reihenfolge eine Körperpartie des Gekreuzigten: Füße, Knie, Hände, Seite, Brust, Herz, Gesicht. Es musizieren der Kammerchor Ingolstadt und das Collegium musicum an St. Matthäus unter der Leitung von KMD Oliver Scheffels. Der Eintritt kostet 15 Euro (erm. 10 Euro), Tickets gibt es ausschließlich an der Abendkasse ab 16 Uhr.



JUNGE LEUTE



FRÜHJAHRESKONVENT

Der Frühjahreskonvent der Evangelischen Jugend Ingolstadt findet vom 08.-10. März im Jugendbildungshaus Knappenberg in der Oberpfalz statt, der Teilnahmebeitrag liegt bei 55 Euro. Hier haben die Ehrenamtlichen des Dekanats Zeit und

Raum sich auszutauschen, zu vernetzen und Themen zu behandeln die sie in ihrem Ehrenamt beschäftigen.

Diese Konvente finden zweimal im Jahr statt und sind neben der Möglichkeit für Erfahrungsaustausch auch ein Forum für kirchliche, gesellschaftliche und politische Fragen. Bei dem kommenden Konvent erwarten wir außerdem den neuen Dekanatsjugendpfarrer Dr. Oliver Heinrich, der sich in seiner neuen Rolle vorstellt und uns am Wochenende begleitet.

TRAINEE II

Nachdem vergangenen Oktober die Grundlagen des ehrenamtlichen Leitens im Trainee 1 gelegt wurden, setzt nun die Fortsetzung der pädagogischen Ausbildung mit Trainee 2 exakt dort wieder an.

Die Teilnehmenden wissen um ihre Wirkung auf eine Gruppe

KINDERZELTLAGER LIBI

Das Kinderzeltlager auf der Halbinsel Lindenchl im Staffelsee ist nun schon seit über 60 Jahren im Sommerferienplan des südlichen Oberbayerns etabliert. An diesem Ort voller Magie und Freiheit verbringen jährlich über 1000 junge Menschen den besten Sommer ihres Lebens mit Baden, Basteln und Rounda spielen. Dieses Jahr ist auch zum ersten Mal die Evangelische Jugend Ingolstadt mit von der Partie. Wir wollen 18 Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren die Möglichkeit bieten in eine andere Welt abzutauchen. Denn vom 20. bis 30. August dieses Jahres ermöglichen die fünf ehrenamtlich Mitarbeitenden der EJ den Kids genau diese Abwechslung vom Alltag. Meldet euch auf unserer Website an und lasst euch verzaubern! Der Reisebeitrag liegt bei 295 Euro.

JUGENDGOTTESDIENSTE

IN DER JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN AM 25.02.

Die Konfis der Gemeinde St. Johannes werden den Gottesdienst vorbereiten und auch die Musik mitgestalten: Los gehts um 18:00 Uhr in der Jakobuskirche Wettstetten.

IN DER MARTINSKIRCHE SPITALHOF AM 17.03.

Die Kirchengemeinden Brunnenreuth und St. Markus laden gemeinsam zum letzten Jugendgottesdienst im aktuellen Konfijahrgang ein: Los gehts um 18:00 Uhr.

und bekommen nun weitere theoretische Inhalte an die Hand, um pädagogisch fundierte und gute Arbeit in ihren jeweiligen Gemeinden und im Dekanat zu leisten. In der Nähe von Wassertrüdingen im malerischen Weißenburg-Gunzenhausen werden die Ehrenamtlichen vom 22. bis 28. März lehrreiche und gruppenstärkende sieben Tage verbringen. Mit dieser Fortbildung und einem Erste-Hilfe-Kurs kann dann sowohl die JuLeiCa als auch die bayrische Ehrenamtskarte beantragt werden. Die Kosten betragen 120 Euro.

Die Kosten für die Teilnahme an Konvent und Trainee von aktiven Ehrenamtlichen werden i.d.R. von der Kirchengemeinde übernommen. Bitte vor der Anmeldung mit den Verantwortlichen vor Ort klären.



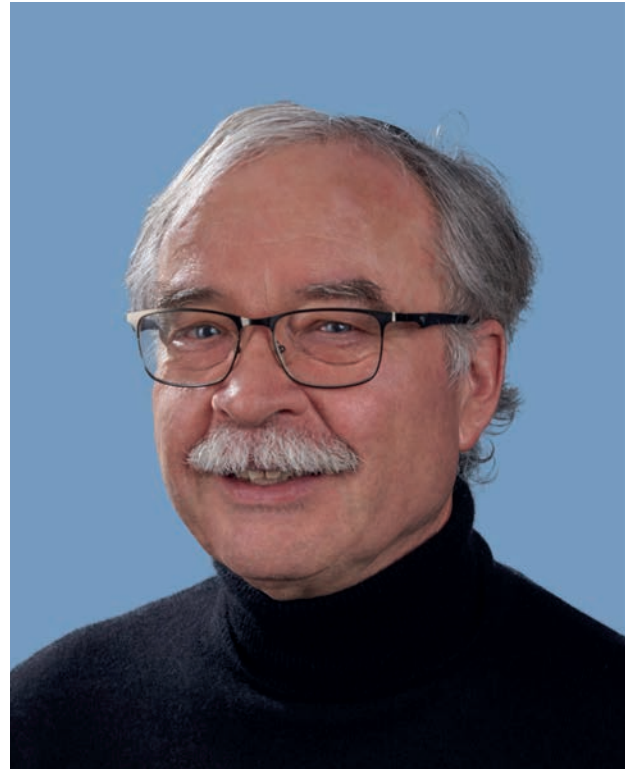
KINDERAKTIONEN

Auch 2024 finden sie wieder statt: Die allseits beliebten Kinderaktionen der Evangelischen Jugend Ingolstadt! Neun Aktionen und zwei Freizeiten innerhalb von 12 Monaten versprechen keine Langeweile aufkommen zu lassen. Den Start bildet ein Besuch im Indoorspielplatz, danach geht es in ein Kindermuseum, einem Waldseilpark und den Skyline-Park. Im Sommer gibt es ein Kinderfest, eine Spielplatztour, das Kinderzeltlager Lindenchl und den Kindersommer. Den Jahresabschluss bilden eine Halloween-Party, ein Besuch bei der Augsburgischen Puppenkiste und die Nikolaus-Aktion. Alle weiteren Infos, den Kontakt und die Anmeldungen sind möglich unter www.ej-in.de.



NEUER LEITER DES EVANGELISCHEN FORUM INGOLSTADT

Das Evangelische Forum Ingolstadt hat einen neuen Leiter: Pfarrer Peter Plack hat diese Stelle zum 01.02.24 angetreten. Der Theologe ist bereits seit 2012 im Dekanatsbezirk Ingolstadt tätig und verschiebt für die neue Aufgabe seinen Ruhestand. Es geht ihm um eine sinnvolle Symbiose aus Pädagogik und Theologie, so beschreibt er seine Grundhaltung. Plack ist für die neue Aufgabe bestens gerüstet: Neben einem Zertifikat als Visionssucheleiter hat er auch einen Masterabschluss in Erwachsenenbildung, zudem ist der ausgebildete Pilgerbegleiter. „Die Erfahrungen, die wir beispielsweise in der Natur machen, lassen religionsübergreifende Erkenntnisse zu. Wer bin ich eigentlich und was umgibt mich? Welche Deutungen und Schlüsse will ich aus meinen Erfahrungen ziehen?“ Die Stelle an der Spitze des Evangelischen Forums war nun längere Zeit unbesetzt, so dass für Plack ein Neustart der Arbeit im Fokus liegen wird. Dabei zeigt er eine große Offenheit für ökumenische Zusammenarbeit: Ein Aspekt, den der langjährige Gemeindepfarrer auch aus dem Miteinander in der bisherigen Arbeit in der Kirchengemeinde Brunnenreuth, mit Schwerpunkt in Ebenhausen-Werk, gut kennt. Es ist die Lust an der Weiterentwicklung bestehender und Planung neuer Formate der Erwachsenenbildung, die ihn dazu bewogen hat, die Stelle anzutreten. Dabei werden die Angebote offen für alle sein, egal welcher Konfession oder Religion.



Pfarrer Peter Plack

NEUE PFARRERIN IN ST. MARKUS



Pfarrerin Laura Poirot

Nach kurzer Vakanz wird die zweite Pfarrstelle in St. Markus neu besetzt: Laura Poirot - bislang Vikarin in Neuburg a.d. Donau - übernimmt die Pfarrstelle zum 01.03.24. Die junge Pfarrerin freut sich darauf, im Dekanat zu bleiben und neben Traditionellem auch Unkonventionelles auszuprobieren.

Unkonventionell ist auch ihr Werdegang: Nach dem Abitur im unterfränkischen Markttheidenfeld und einem Freiwilligendienst in der Diakonie und Jugendarbeit ließ sich Poirot in Wuppertal zur Gemeindepädagogin ausbilden. Es folgte das Anerkennungsjahr in einer Kirchengemeinde im Pariser Vorort. Dort baute sie die Jugendarbeit auf. Anschließend studierte sie Theologie in Paris und Göttingen, um Pfarrerin zu werden: „Am Pfarrberuf liebe ich Gänsehautmomente im Gottesdienst und Lebensgeschichten, die mich oft zum Staunen über Gott bringen“, so die gebürtige Unterfränkin. „Als Pfarrerin will ich den Menschen unsere gute Nachricht mitgeben: Egal, was dich umtreibt und dir Angst macht, Gott geht immer mit.“ Seit der Coronazeit hat sie ihr Anliegen in Form von positiven Sprüchen mit Straßenkreide auf Wege in unserer Region gemalt und im Social Media dargestellt. Das hat rasch Anklang in der Bevölkerung gefunden.

Die Ordination und Installation von Poirot findet am 3. März um 10:00 Uhr mit Regionalbischof Stiegler und Dekanin Schwarz in der Markuskirche statt. „Ich freue mich, nach dem Gottesdienst bei einem kleinen Sektempfang mit der Gemeinde anzustoßen“, strahlt die neue Pfarrerin von St. Markus.

ZUM SCHLUSS

**EIN VOLLER
TERMINKALENDER
IST NOCH LANGE KEIN
ERFÜLLTES LEBEN.**

KURT TUCHOLSKY